



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER  
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

Fraktion AUB-Freie Wähler/ SUB  
Herrn  
Torsten Kaps  
Erich Kästner Platz 1  
03046 Cottbus/Chóšebuz

Datum 22. Februar 2022

Geschäftsbereich/Fachbereich

Büro des Oberbürgermeisters

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Ansprechpartner/-in  
Anna Kossatz-Kosel

Zimmer  
13

Mein Zeichen

Telefon  
0355 – 612 2014

Fax  
0355 -13 612 2014

E-Mail  
anna-kossatz-kosel@cottbus.de

**Ihre Anfrage AN-11/22 zur Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2022 zur Thematik „Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten“**

Sehr geehrter Herr Kaps,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1: Wieso wird der Tätigkeitsbericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten nicht im zuständigen Fachausschuss vorgestellt?**

In der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (StVV) vom 24.11.2021 lagen zu TOP 7.3. die Tätigkeitsberichte der Beauftragten schriftlich vor und es wurde zu deren Behandlung Folgendes festgestellt bzw. festgelegt: „Die Tätigkeitsberichte wurden am 19.11.2021 an alle Fraktionen und Einzelstadtverordneten per E-Mail und Kopie verteilt und im Gremieninformationsportal unter der heutigen Sitzung unter TOP 7.3. eingestellt. **Die Ausschussvorsitzenden nehmen eigenverantwortlich** die Berichte der Beauftragten auf die Tagesordnung der Ausschusssitzungen im Dezember.“

Der Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus/Chóšebuz wurde für die Fachausschusssitzungen Dezember 2021, Januar 2022 und Februar 2022 weder vom Ausschussvorsitzenden noch von den Mitgliedern des Ausschusses im Rahmen der Abstimmung über die jeweiligen Tagesordnungen auf die Tagesordnung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten gesetzt.

**Frage 2: Wieso nimmt die Stadtverwaltung auf diese Weise bewusst den Abgeordneten und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern jede Chance, zum Bericht Nachfragen zu stellen? Die Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten**

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

**sollte in Gänze die neue Sorben-/Wenden-Schulverordnung vorstellen, natürlich mit dem Fokus auf mögliche Aufgaben, die sich dabei der Kommune stellen. Der Sorben/Wenden-Rat sollte hierzu eingeladen werden. Besonders mit Blick auf die Stellungnahme, die Aussagen im Tätigkeitsbericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten der Stadt Cottbus/Chóšebuz kritisch hinterfragt, ist dies notwendig.**

Die Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz und auch ich als Beauftragte nehme in keinster Weise den Stadtverordneten und allen anderen Interessierten die Möglichkeit, Nachfragen zum Bericht zu stellen. Bisher hat kein Ausschuss den Bericht auf die Tagesordnung aufgenommen. Auch wurde ich bisher von keiner Fraktion und keinem Einzelstadtvorordneten zum Bericht in irgendeiner Weise kontaktiert.

Soweit die Fraktion AUB-FW//SUB eine Beratung der Thematik der nunmehr vom MBS in Kraft gesetzten „Sorben/Wenden-Schulverordnung“ (SWSchulV) wünscht oder als Thema in einen Ausschuss behandeln möchte ist das - auf der Grundlage einer Entscheidung des Ausschussvorsitzenden - jederzeit möglich. Auch ist die Zuladung von Gästen zur näheren Erörterung der Thematik natürlich möglich.

Die Vorsitzende des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg (RSWA) richtete sich am 26.11.2021 an den Vorsitzenden der StVV und fügte dort die an den Oberbürgermeister gerichtete Stellungnahme vom 25.11.2021 bei. Die Stadtverwaltung übersandte dem Wunsch der Ratsvorsitzenden des RSWA folgend deren Stellungnahme den Stadtverordneten. Die Weiterleitung dieser Stellungnahme erfolgte durch das Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten am 03.12.2021 an die Geschäftsstellen aller Fraktionen mit dem Verweis: „Entsprechend der Festlegungen zum Verfahren können die Ausschüsse selbstverständlich zu diesen Sachverhalten aufklärende Diskussionen führen. Frau Anna Kossatz-Kosel steht Ihnen gern dafür zur Verfügung.“

Bis zu der jetzt vorliegenden Anfrage ihrer Fraktion vom 07.02.2022 hatten sich weder eine Fraktion noch Stadtverordnete oder ein Fachausschuss an die Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten diesbezüglich gewandt.

In Auswertung der Ausschussdiskussion des Fachausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten im Monat Februar 2022 wird nach Lage der Dinge die am 27.01.2022 veröffentlichte SWSchulV im zuständigen Fachausschuss voraussichtlich vorgestellt. Die Einladung der Ratsvorsitzenden bzw. von Ratsmitgliedern des RSWA liegt in der Kompetenz des Vorsitzenden des zuständigen Fachausschusses, welche ich als Beauftragte gerne unterstütze.

Für Rückfragen und zur Unterstützung Ihrer Initiativen in sorbischen/wendischen Belangen stehe ich Ihnen selbstverständlich und gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Kossatz-Kosel